

GUTEN MORGEN
VON REUTERS

07:02 23Oct09 -Guten Morgen von Reuters am Freitag, den 23. Oktober

TOP NEWS:

- * Die Koalition will laut "Hannoversche Allgemeine Zeitung" die Mehrwertsteuerfreiheit der POST beschneiden.
- * Union und FDP planen nach Angaben aus Verhandlungskreisen Sparauflagen für die künftigen Ministerien.
- * THYSSENKRUPP hat den Verkauf seiner Dienstleistungstochter Xevon gestoppt. Für seine US-Tochter Safway hat der Konzern laut "Rheinischer Post" dagegen einen Käufer gefunden.

HEUTE IM BLICKPUNKT:

DAX:

- * VW: AUDI-Finanzchef Strotbek hat in der "FTD" für das dritte Quartal "sehr gute operative Ergebnisse" in Aussicht gestellt. "Unsere Rendite wird in den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres trotz Krise bei mehr als fünf Prozent liegen."
- * VW: Rede von Vorstand Heizmann auf Deutschem Logistik-Kongress
- * DEUTSCHE TELEKOM: Konzernchef Obermann Wegen hat laut "Manager Magazin" wegen gravierender technischer und organisatorischer Probleme die Umstellung der Kundenanschlüsse auf IP auf Eis gelegt.
- * COMMERZBANKPrivatkundengeschäft. Anvisiert werde ein Markteintritt 2010, voraussichtlich über ein Direktbank-Modell. Eine Commerzbank-Sprecherin sagte dem Blatt zufolge allerdings: "Konkrete Pläne, etwa für Investitionen in das Privatkundengeschäft in Russland, gibt es aber nicht."
- * MÜNCHENER RÜCK: Die Initiatoren des Wüstenstromprojekts DESERTEC haben laut "HB" den Niederländer Paul van Son als operativen Chef berufen.
- * VERSICHERER: Das internationale Bilanzgremium IASB will den Gesellschaften überraschend erlauben, einen Teil ihrer Aktien auch weiter aus der Ergebnisrechnung auszulagern.
- * SIEMENS : Der frühere Partner Areva hat dank einer guten Auftragslage seinen Umsatz in den ersten neun Monaten gesteigert.
- * METRO will seinen ersten Großhandelsmarkt in Ägypten Anfang 2010 eröffnen.

MDAX:

- * EADS: Eurocopter muss wegen des Nachfrageeinbruchs in der weltweiten Wirtschaftskrise weiter kräftig sparen.
- * CELESIO-Konkurrent Anzag hat den Jahresgewinn verdoppelt.
- * HOCHTIEF: Laut "Platow Brief" könnte der Börsengang der Flughafensparte bereits Ende November erfolgen.

SDAX:

- * LOEWE: Konkurrent BANG & OLUFSEN will mit Zubehör für Autos zurück auf Wachstumskurs, wie Vorstandschef Nielsen der "FTD" sagte.

WEITERE NACHRICHTEN UND TERMINE:

- * WAL-MART rechnet in diesem und im kommenden Jahr mit besseren Geschäften. Im aktuellen Finanzjahr werde der Umsatz um ein bis zwei Prozent zulegen.
- * AMERICAN EXPRESS hat im dritten Quartal die Belastungen aus seinem Kreditkartengeschäft eingegrenzt und die Markterwartungen übertroffen.
- * CHMP entscheidet über Neuzulassungs-Empfehlungen für Arzneimittel in der EU
- * ARCANDOR: PK der Gewerkschaft Verdi zu möglichen Verhandlungen über einen Sanierungstarifvertrag.
- * ARCANDOR: "Wir führen jetzt Gespräche über den Kauf von PRIMONDO-Teilen", zitiert die "FTD" einen Sprecher des OTTO-Versandes.
- * MICROSOFT, Q1, vor Börsenbeginn erwartet
- * VOLVO, Q3
- * HONEYWELL, Q3
- * DANONE, Q3
- * SYNGENTA Umsatz Q3
- * Die US-Regierung kürzt die Gehälter bei Managern von sieben vom Staat unterstützten Konzernen um mehr als die Hälfte.
- * ESCADA : Laut "SZ" hat ein Konsortium um Sven Ley und seine Frau Zoe nun eine verbindliche Offerte für den insolventen Konzern abgegeben.
- * ESCADA: Großaktionär Aksenenko hat seinen Anteil auf 14,96 Prozent reduziert.
- * DEUTSCHE BAHN[DBN.UL]: Rede von Konzernchef Grube auf Deutschem Logistik-Kongress
Zusatzinfo unter Doppelklick auf [.FDE][GER-HOT][GER/TOP]
Zusatzinfo aus Europa (in englischer Sprache) [.EU]
[WATCH/EU]

SNAPSHOT MÄRKTE:

Euro/Dollar 1,5035 Donnerstagabend New York 1,5020
Pfund/Dollar 1,6657 Donnerstagabend New York 1,6627
Euro/Pfund 0,9024 EZB-Fixing Donnerstag 0,9053
* Am europäischen Rentenmarkt stieg der Kurs der zehnjährigen Bundesanleihe um 14 Ticks auf 101,580 Punkte. Die Rendite lag bei 3,314 Prozent. Die 30-jährigen Bundespapiere notierten 177 Ticks tiefer bei 102,793 Zählern und rentierten bei 4,064 Prozent. Zusatzinfo zum Devisenmarkt unter: [GER-FRX] [USD/LDE]

Dow Jones	10.081,31	- plus 1,3 Prozent	<.DJI>
Nasdaq	2.165,29	- plus 0,7 Prozent	<.IXIC>
S&P500	1.092,91	- plus 1,1 Prozent	<.SPX>

* Zusatzinfo zum US-Markt unter: [.NDE][US-STX][US-DBT]

Nikkei	10.314,16	- plus 0,5 Prozent	<.N225>
Topix	906,69	- minus 0,2 Prozent	<.TOPX>

* Zusatzinfo zu den asiatischen Aktienmärkten

unter: [.TDE] [JP-STX] [HK-STX]

DAX-INDIKATIONEN:

Deutsche Bank	5.838,00	
Citigroup	5.814,00	
Lang & Schwarz	5.858,00	
Late-Dax	5.777,07	<.GDAXIL>
Dax-Future	5.774,50	
Dax	5.762,93	<.GDAXI>

Bund-Future	121,19
Eonia	0,347

ROHSTOFFE:

WTI	81,60	- plus 0,41 Dollar
Brent	80,00	- plus 0,49 Dollar
Gold	1.062,35	
Kupfer	6.640,00	

Zusatzinfo zum Rohstoffmarkt unter: [.CDE]

BLICKPUNKT ZENTRALBANKEN, KONJUNKTUR UND WIRTSCHAFTSPOLITIK:

- * EU-Kommissarin Neely Kroes hält Vortrag an der Frankfurter Universität,
- * Konferenz der Fed von Boston "After the fall: Re-evaluating Supervisory, Regulatory and Monetary Policy", Rede von US-Notenbankchef Bernanke erwartet, Teilnahme von Fed-Vizechef Kohn an einer Diskussion
- * Rede des Präsidenten der Oesterreichischen Nationalbank, Nowotny, in Wien
- * Die Internationale Energie-Agentur (IEA) hat vor den Folgen eines schnellen Ölpreis-Anstiegs für die Weltwirtschaft gewarnt.

* Ifo-Geschäftsklima-Index für Gesamtdeutschland

INDIKATOREN DES TAGES:

	Prognose	Vorper.
0928 DE Markt-Einkaufsmanag. Schätz. Okt	50,2	Ind 49,6
0928 DE Markt-Service-Index Schätz. Okt	52,5	Ind 52,1
0958 EZ Markt-Einkaufsmanag. Schätz. Okt	50,1	Ind 49,3
0958 EZ Markt-Service-Index Schätz. Okt	51,4	Ind 50,9
0958 EZ Markt-Composite-Index Schätz. Okt	51,6	Ind 51,1
1000 DE Ifo-Geschäftsklimaindex Okt	92,0	Ind 91,3
1030 GB BIP Schätzung Q3	0,2	vH -0,6
1030 GB ---- J/J Q3	-4,6	vH -5,5
1100 EZ Auftragseingang Industrie Aug	1,2	vH 2,6
1100 EZ ---- J/J Aug	-22,5	vH -24,3

Die Prognosen sind Konsensschätzungen einer Reuters-Umfrage. Zusatzinfo unter: [GER-ECI]

(Zusammengestellt von Georg Merziger, Olaf Brenner und Kathrin Schich, Redaktion Frankfurt, +49 69 7565 1281)

Waren diese Nachrichten für Sie relevant? Möchten Sie weitere Nachrichten in deutscher Sprache von Reuters beziehen, die für Ihr Gebiet entscheidend sind? Reuters bietet dazu das Nachrichtenpaket 'Reuters German News'. Dieser Dienst beinhaltet alle Ereignisse, die den Finanzmarkt in Deutschland bewegen, und gibt Ihnen einen deutlich tieferen Einblick für den entscheidenden Vorschprung im Markt. Der Reuters German News Service wird auf Abonnement-Basis verkauft. Bitte kontaktieren Sie Ihren Ansprechpartner bei Thomson Reuters, um diesen Dienst kostenlos zu testen.